

samte geistig-kulturelle Leben in der Gemeinde geplant, beraten und realisiert wird. Unser Plan zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR ist dafür ein typisches Beispiel. Nachdem wir unsere Vorstellungen im Dorfklub erarbeitet hatten, führten wir mit der Ortsparteileitung einen fruchtbaren Meinungsaustausch, in dessen Verlauf sich wertvolle Ergänzungen ergaben. In ähnlicher Form verlief auch die Berichterstattung vor der Gemeindevertretung, die unsere Konzeption zum Beschluß erhob.“

Zusammen in der Gemeinschaft

Reges Kulturleben in den einzelnen LPG und Dörfern führt auch zur Zusammenarbeit auf diesem Gebiet in den Kooperationsgemeinschaften. So entwickelt sich z. B. in Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR das Kulturhaus Niederpöllnitz zum kulturellen Zentrum aller LPG in dieser Kooperationsgemeinschaft.

Dabei erwies es sich als erforderlich, auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen mit der Gesellschaft „URANIA“, den Bühnen der Stadt Gera, dem Bezirkslichtspielbetrieb, den Leitungen des Deutschen Kulturbundes und der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft sowie anderer kultureller Einrichtungen des Kreises besonders folgende Elemente in der Klubhaustätigkeit zu entwickeln: Zielstrebige Bildungs- und Qualifizierungsarbeit mit Hilfe der Kooperationsakademie auf der Grundlage der Qualifizierungspläne der LPG; Gestaltung niveauvoller kultureller Veranstaltungen, vor allem ökonomischer und kultureller Leistungsvergleiche; Entwicklung einer differenzierten volkskünstlerischen Betätigung mit allen Bevölkerungsschichten, vor allem durch Schaffung von Zir-



Die Schüler der Magnus-Poser-Oberschule Niederpöllnitz wollen bis zum 20. Jahrestag der DDR für 1500 Mark Solidaritätsmarken für Vietnam kaufen. Daraus wird ein großes Wandbild aus Mosaiksteinchen zusammengesetzt. Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft Zeichnen gestalteten dazu den Entwurf.

Foto: Seidel

INFORMATION

Kulturleben in Niederpöllnitz

In der Gemeinde Niederpöllnitz mit etwa 1000 Einwohnern bestehen ein Männerchor mit 30 Sängern, ein Fotozirkel, ein Gymnastikzirkel mit 10 Frauen und ein Bastzirkel mit 24 Frauen. Die Hälfte der Mitwirkenden in den Zirkeln sind Genossenschaftsbauern. Jeder

vierte Bürger der Gemeinde ist aktiver Leser der Gemeindebibliothek. 70 Einwohner besuchen regelmäßig das Geraer Theater. Nachwuchspflege wird groß geschrieben. So bestehen neben dem leistungsfähigen Pionierchor noch 19 Zirkel und Arbeitsgemeinschaften auf künstlerischen, naturwissenschaftlichen und produktionstechnischen Gebieten mit etwa 200 Teilnehmern, das sind annähernd 90 Prozent aller Schüler.

Neben der bereits betagten Genossenschaftsbauerin Genossin

Martha Roßmann sind es vor allem die Genossen Klaus-Dieter Vogel, stellvertretender Direktor der Oberschule, und Genosse Werner Auer vom Sägewerk, die durch ihre aktive Arbeit die führende Rolle der Partei auf kulturellem Gebiet anschaulich praktizieren. In Niederpöllnitz zeigen die Genossen und Kollegen Pädagogen der Oberschule, daß sie sich der großen Verantwortung der Volksbildungseinrichtungen bei der kulturell-erzieherischen Bildungsarbeit bewußt sind.

H.P.